

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Videokonferenzen via „BlueMeeting“ des Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Plattform „**BlueMeeting**“ informieren, die technisch auf der Software „Jitsi Meet“ (nachfolgend: „Jitsi“) basiert.

Rechtsgrundlage

Für das Blaue Kreuz in Deutschland e. V. als kirchliche Stelle gilt datenschutzrechtlich das EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD). Die aktuelle Fassung des DSG-EKD ist unter <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/41335> abrufbar.

Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Jitsi“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Online-Begegnungsgruppen (Projekt „Selbsthilfe-Online“), Videokonferenzen und/oder Schulungen durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Jitsi“ ist eine Open-Source-Software für Online-Meetings, die wir über einen Dienstleister im Wege einer sog. Auftragsverarbeitung nutzen.

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Online-Meetings“ steht, ist der Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Jitsi“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Wenn Sie an einem „Jitsi“-Meeting teilnehmen, werden Sie zu Beginn des Meetings nach Ihrem Namen gefragt. Dieser Name wird für die Dauer Ihrer Teilnahme an dem jeweiligen Online-Meeting verarbeitet und anschließend gelöscht.

Auch etwaige Audio-, Video- oder Chatinhalte werden nur während des jeweiligen Online-Meetings verarbeitet.

Zum technischen Betrieb werden weitere Daten verarbeitet.

Folgende personenbezogenen Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

IP-Adresse: Um das Online-Meeting durchführen zu können, wird zwingend die von Ihrem Endgerät verwendete IP-Adresse verarbeitet.

Namen des Meetings und ggf. Passwort: Bei Einrichtung eines Online-Meetings wird ein Name für das Online-Meeting vom Veranstalter gewählt. Zusätzlich kann ein Passwort für die Teilnahme am Online-Meeting vorgesehen werden. Diese Daten werden nur bis zur Beendigung des jeweiligen Online-Meetings verarbeitet und anschließend gelöscht. Beachten Sie bitte, dass aber der Name von „Online-Meetings“ sowie Datum, Uhrzeit und Dauer des „Online-Meetings“ in Ihrem Browser lokal gespeichert werden können. Wenn Sie die Daten nicht weiter sehen wollen, sollten Sie Ihren Browser-Cache löschen.

E-Mail-Adresse: Sie können optional eine E-Mail-Adresse angeben. Diese E-Mail-Adresse wird dann verwendet, um ein Profilfoto vom Dienst „Gravatar“ abzurufen und anzuzeigen. Gravatar-Profilfotos werden nur angezeigt, wenn zu der angegebenen E-Mail-Adresse ein öffentliches Gravatar-Bild abgerufen werden kann. Weitere Infos zu „Gravatar“ siehe weiter unten.

Telefonnummer: Bei Einwahl per Telefon wird Ihre Telefonnummer an unsere Systeme übermittelt, sofern Sie dies nicht in Ihrem Endgerät bzw. Ihrer Telefonanlage unterbunden haben.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Jitsi“, um „Online-Meetings“ durchzuführen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Blaues Kreuz in Deutschland e. V. verarbeitet werden, ist § 49 DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Jitsi“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Jitsi“ sein, so ist § 6 Nr. 3 i.V.m. Nr. 8 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ § 6 Nr. 5 DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage § 6 Nr. 3 i. V. m. Nr. 8 DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Hierzu zählt auch die Durchführung von Online-Selbsthilfegruppen.

Sollten „Online-Meetings“ nicht aufgrund von vertraglichen Beziehungen oder aufgrund der Aufgaben der verantwortlichen Stelle durchgeführt werden, besteht die Rechtsgrundlage in § 6 Nr. 4 DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ als verantwortungsbewusste Alternative zu vor Ort-Treffen.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der von uns für den Betrieb von „Jitsi“ eingesetzte technische Dienstleister Bytesitter GmbH ist ebenfalls Empfänger von Daten. Wir haben mit dem Dienstleister einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der den Anforderungen von § 30 DSGVO entspricht. Der Dienstleister trägt insbesondere Sorge dafür, dass alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit nach § 27 DSGVO eingehalten werden.

Wenn Sie eine E-Mail-Adresse in dem „Online-Meeting“ angegeben haben, dann wird der Dienst „Gravatar“ der Automattic Inc. (USA) aufgerufen. Die Nutzung von „Gravatar“ stellt für uns keine Auftragsverarbeitung dar. Der Anbieter bestimmt selbst über Zweck und Mittel der Datenverarbeitung. Sofern Sie einen Account bei „Gravatar“ angelegt haben, gelten insoweit diese Bedingungen.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU) erfolgt grundsätzlich nicht. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Internetserver erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmende an „Online-Meetings“ in einem Drittland aufhalten.

Die Daten sind während des Transports über das Internet jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Wenn Sie jedoch eine E-Mail-Adresse in dem „Online-Meeting“ angegeben haben, dann wird der Dienst „Gravatar“ der Automattic Inc. (USA) aufgerufen. Die Server von Automattic Inc. können sich auch außerhalb der EU befinden. Wir weisen Sie hiermit explizit darauf hin, dass wir für diese Server außerhalb der EU gegenwärtig kein dem DSGVO vergleichbares Datenschutzniveau gewährleisten können und Sie die Angabe Ihrer E-Mailadresse auf Grundlage Ihrer Einwilligung vollziehen!

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt.
Sie erreichen diesen wie folgt: datenschutz@blaues-kreuz.de

Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** oder **Löschung** oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns beim **Beauftragten für den Datenschutz der EKD** zu beschweren. Für uns zuständig ist die Regionalstelle Mitte-West:

Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD
Regionalstelle Mitte-West
Friedhof 4, 44135 Dortmund
Telefon: +49 (0)231 533827-0
Fax: +49 (0)231 533827-20
E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de

Änderung dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen.